



1000 Freizeittipps HARZ

Ausflugsziele · Sehenswürdigkeiten
Sport · Kultur · Veranstaltungen

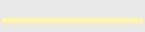
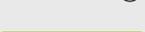


Ortsverzeichnis

B	M
Bad Grund 4	Mansfeld 78
Bad Harzburg 8	N
Bad Lauterberg 14	Neustadt 81
Bad Sachsa 18	Nordharz 82
Ballenstedt 24	Nordhausen 88
Blankenburg 27	O
Braunlage 32	Stadt Oberharz
C	am Brocken 91
Clausthal-Zellerfeld . . 38	Osterode am Harz . . 111
E	Osterwieck 120
Ellrich 46	Q
F	Quedlinburg 124
Falkenstein 47	S
G	Sangerhausen 130
Goslar 50	Seesen 134
H	Gemeinde Südharz . . 138
Harzgerode 59	T
Harztor 62	Thale 143
Hattorf 64	W
Herrmannsacker 66	Samtgemeinde
Herzberg 68	Walkenried 150
I	Wernigerode 156
Ilsenburg 73	Wiershausen 169
L	
Langelsheim 76	



Legende

-  Autobahn
 -  Bundesstraße
 -  Brocken-Bahn
 -  Fluss / See
 -  Im Buch behandelte Orte
 -  Andere Orte
 -  Bundeslandgrenze
- 0 5 10 km

Ortsnamen (mit Koordinatenangaben)

Bad Grund	(B 2)	Harztor	(D 3)	Osterwieck	(D 1)
Bad Harzburg	(C-D 1)	Hattorf	(B 3)	Quedlinburg	(F 2)
Bad Lauterberg	(C 3)	Herrmannsacker	(E 4)	Sangerhausen	(F 4)
Bad Sachsa	(C 3)	Herzberg	(B-C 3)	Seesen	(B 1)
Ballenstedt	(F 2)	Ilseburg	(D 1)	Gemeinde Südharz	(E 4)
Blankenburg	(E 2)	Langelsheim	(B 1)	Thale	(E 2)
Braunlage	(D 2)	Mansfeld	(G 3)	Samtgemeinde Walkenried	(D 3)
Clausthal-Zellerfeld	(B 2)	Neustadt	(E 3)	Wernigerode	(D 2)
Ellrich	(D 3)	Nordharz	(D 1)	Wiershausen	(A 2)
Falkenstein	(G 2)	Nordhausen	(D 4)		
Goslar	(C 1)	Stadt Oberharz am Brocken	(C 2)		
Harzgerode	(F 3)	Osterode am Harz	(B 2)		

1000 Freizeittipps

HARZ



**Ausflugsziele · Sehenswürdigkeiten
Sport · Kultur · Veranstaltungen**

**Roland Lange
Christian Dolle**

Wartberg Verlag

Anmerkung des Verlages

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

☎ = Telefon, ✉ = E-Mail-Adresse, 🌐 = Internet-Adresse,

😊 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autor und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg-Verlag, Gudensberg-Gleichen.

Bildnachweis:

Christian Dolle: Cover, S. 1, 4, 5 (rechts und links), 6, 7 (oben und unten), 8, 9 (beide), 10, 11, 13 (oben und unten), 14, 15, 16, 17, 19 (oben und unten), 20, 21 (beide), 23, 25, 28, 29, 31, 33, 34 (beide), 35, 36, 37 (oben und unten), 39, 40, 41 (oben und unten), 42 (oben und unten), 43 (oben und unten), 44, 45 (oben), 46, 51 (alle drei), 52, 53 (oben und unten), 56, 58, 65, 66, 68, 69 (links und rechts), 70, 73, 75, 93, 94, 95, 97, 99 (beide), 105, 112, 113, 115, 119, 149, 151, 152, 156 (links und rechts), 157 (oben und unten), 158, 159, 160, 163, 164, 166, 169;
Sabine Pusecker-Riebel, Eseltreiber.de: S. 27; Roland Lange: Cover, S. 45 unten, 50, 72 (links und rechts); Gemeinde Nordharz: Cover, S. 83, 84, 85 (beide), 86, 87 (oben und unten); Stadt Nordhausen: S. 88 (oben und unten), 91; Stadt Osterwieck: S. 120; Stadtmarketing Seesen: Cover, S. 136, 138, fotolia/Dk-Fotowelt: S. 125; fotolia ArTo: S. 130, 133

1. Auflage 2018

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout: Grafik&Design Ulrich Weiß, Extertal

Karte: Ulrich Weiß auf Basis von vectormaps.de

Drucken und Binden: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-2894-9

Einladung zur Entdeckungsreise

Der Harz, ein touristisches Schattengewächs? Mitnichten! Seit der Öffnung der innerdeutschen Grenze im Jahr 1989 hat sich eine Menge getan. Mittlerweile ist der Harz mit seinem reichhaltigen Angebot wieder in den Fokus der Urlauber gerückt. Das Mittelgebirge zieht Tagesausflügler ebenso an wie Besucher, die längere Zeit in der Region verweilen wollen. Und das zu Recht. Es gibt viel zu erkunden und zu erleben im Harz! Dabei soll Ihnen dieser Freizeitführer eine Hilfe sein. Sie stoßen in diesem Buch auf einige wenig bekannte Kleinode, die allemal einen Besuch wert sind.

Entdecken Sie die Reize des Mittelgebirges, egal, ob in seinen Randgebieten im Norden, Süden, Osten oder Westen, ob mittendrin in den bewaldeten Hochlagen, oder auf dem Gipfel des höchsten Berges Norddeutschlands, dem Brocken. Überall werden Sie beeindruckt sein von der Schönheit der Natur, die sich zu allen Jahreszeiten in ihren unterschiedlichen, reizvollen und farbenfrohen Kleidern präsentiert. Erleben Sie mystische Momente, wenn Sie das geheimnisvolle Bodetal mit seinen tiefen Schluchten und überwältigenden Felsformationen erkunden, oder nach einer Seilbahn- oder Sesselliftfahrt zur Roßtrappe und zum Hexentanzplatz von oben herab einen Blick auf die atemberaubende Landschaft werfen. Der Harz war, ist und bleibt auch an vielen anderen Stellen ein Naturerlebnis der besonderen Art.

Sie möchten lieber Action und Nervenkitzel? Kein Problem. Im Harz werden Sie fündig. An der Talsperre Wendefurth, zum Beispiel, kön-

nen Sie die über 40 Meter hohe Staumauer senkrecht hinablaufen, oder mit Europas größter Doppelseilrutsche 1000 m in 120 m Höhe und mit 85 Stundenkilometern im Parallelflug erleben. Überhaupt hat der Harz Sportlern eine Menge zu bieten. Ob Freizeit- oder Leistungssportler, ob zu Fuß, auf dem Rad oder auf Skiern – für jeden Anspruch und zu jeder Jahreszeit findet der Besucher ein passendes Angebot.

Wer es besinnlicher mag, findet etliche Plätze zum Entspannen. Oder Sie genießen die vielen gastronomischen Angebote in frischer Waldluft auf den Terrassen der Ausflugslokale.

Freunde kultureller Veranstaltungen wiederum können sich rund ums Jahr über die verschiedensten Veranstaltungen und Feste freuen, seien es Musikkonzerte jeglicher Stilrichtungen, Ausstellungen, Volksfeste, wie zur Walpurgisnacht, oder die Weihnachtsmärkte mit ihrem besonderen Charme.

Geschichtsliebhaber wiederum finden im Harz ein übervolles Angebot an Museen, ob zur Heimatgeschichte, zur Zeit der deutschen Teilung oder zur Geschichte des Bergbaus im Harz

Und last, but not least, das absolute Muss eines Harzbesuches: Gönnen Sie sich eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn hinauf zum Brocken und erleben Sie Dampfkromantik von ihrer schönsten Seite.

Glück auf!

Ihre

Christian Dolle und Roland Lange



Bad Grund

(Landkreis Göttingen)

Die am Westrand des Harzes gelegene Bergstadt Bad Grund, bereits seit 1855 Heilbad, ist die älteste Oberharzer Bergstadt und liegt in einem romantischen, offenen Tal inmitten von wunderschönen Laub- und Nadelwäldern. Bad Grund ist einer der deutschlandweit ganz wenigen Kurorte mit doppelter Prädikatisierung. Mit dem Eisenstollen im Teufelstal ist Bad Grund der einzige staatlich anerkannte Kurort mit Heilstollentherapie für Atemwegserkrankungen in Norddeutschland. Der Heilstollen selbst ist mit der höchsten Auszeichnung zertifiziert. Darüber hinaus ist die Bergstadt heilklimatischer Kurort.

Tourist-Information im
Gesundheitszentrum
Schurfbergstraße 2
37539 Bad Grund
☎ 05327 700710,
✉ info@bad-grund.de
🌐 www.bad-grund.de



Sehenswertes

► 🗺 Märchentale Bad Grund

Die bunte Welt des Märchentals ist romantisch mitten in der Natur gelegen und wird gern von Kindern, Familien und Schülern besucht. Zu erreichen ist das Märchentale durch das Teufelstal oder über den Parkplatz des HöhlenErlebnisZentrums.

Kontakt: Schurfbergstraße 2,

🌐 www.bad-grund.de, Öffnungszeiten:

Frühjahr bis Herbst, täglich von 10:00–17:00 Uhr, außer montags.



Hübichenstein.

► Hübichenstein

Sagenumwobener 40 m hoher, steil aufragender Kalkfelsen nördlich von Bad Grund, unmittelbar an der B 242. Der Felsen ist der Überrest eines Korallenriffs aus der Zeit des Devon. Der Sage nach befand sich unter dem Felsen das Wunderschloss des Zwergenkönigs Hübich, dem Rübezahls des Harzes.

► Iberger Albertturm

Der 33 m hohe Aussichtsturm auf dem Iberggipfel nahe Bad Grund ist beliebtes Wanderziel. In der Gaststätte mit Café wird die typische Harzer Küche angeboten. Ausgangspunkte für die Wanderung zum Turm sind das HöhlenErlebnisZentrum, der Hübichenstein und der Taternplatz.

Kontakt: ☎ 05327-1535,
 🌐 www.iberger-albertturm.de, Öffnungszeiten: täglich von 10:00–18:00 Uhr, außer Feiertags, Fr. Ruhetag

► Heilstollen Eisensteinstollen

Reinste Luft ohne Feinstaub, kein Wind, keine Pollen, kein Stress, kein Reizklima – das



Lore vor dem Rathaus in Windhausen.

bietet der Eisensteinstollen. Menschen mit Atembeschwerden, Allergien, Asthma, Bronchialleiden oder Heuschnupfen können eine Schnupperwoche buchen oder eine komplette dreiwöchige Therapie machen.

Kontakt: Gesundheitszentrum Bad Grund, Elisabethstraße 1, 37539 Bad Grund (Harz),
 ☎ 05327-7007-10,
 🌐 www.gesundheitszentrum-bad-grund.de

Museen

► HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle

Das HöhlenErlebnisZentrum bietet dem Besucher einen weltgeschichtlichen Dreiklang: Das Museum am Berg beschäftigt sich mit der „ältesten Familie der Welt“, den bronzezeitlichen Toten aus der Lichtensteinhöhle. Ein Teil der Lichtensteinhöhle ist im Maßstab 1:1 aufgebaut und begehbar. Es folgt das Museum im Berg. Ein zeitgeschichtlicher Stollen, in dem der Iberg als einstiges Korallenriff in der Südsee präsentiert wird. In der Iberger Tropfsteinhöhle finden sich die

Bad Grund

Besucher in einer faszinierenden Höhlenwelt wieder und können sich über deren Entstehung informieren.

Kontakt: HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle, An der Tropfsteinhöhle 1 (B 242), 37539 Bad Grund,
☎ 05327- 829-391,
✉ info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de,
🌐 www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de.

Öffnungszeiten: Dez.-Juni u. Sept.. Di.– So. 10:00–17:00 Uhr, im Juli, Aug., Okt., und während aller nieders. Schulferien auch montags. Ebenso an bundesweiten Feiertagen geöffnet. Am 24.12. geschlossen.



Ein Schädel aus der Bronzezeit im HEZ.

► Bergbaumuseum „Knesebeckschacht“

Das Museum des industriellen Bergbaus gehört zur 1992 stillgelegten Grube „Hilfe Gottes“, dem letzten Erzbergwerk im Oberharz. Die Schachtanlage ist Teil des Weltkulturerbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“. Das Museum zeigt die technische Entwicklung der Anlage von der Mitte des letzten Jahrhunderts bis zum Betriebsende.

Kontakt: Knesebeck 1, 37539 Bad Grund,
☎ 05327-2858 🌐 www.knesebeckschacht.de
Öffnungszeiten: Führungen nach Vereinbarung

► Uhrenmuseum

Seit 1984 gibt es das Bad Grundner Uhrenmuseum. Die technik- und kulturhistorische Uhrensammlung ist weit über die Region hinaus ein Besuchermagnet. Auf einer Ausstellungsfläche von über 800 qm werden mehr als 1600 voll funktionsfähige Exponate gezeigt. Sie dokumentieren die Entwicklung

der Uhrentechnik vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Kontakt: Uhrenmuseum Bad Grund, Familie Berger, Elisabethstr. 14, 37539 Bad Grund,
☎ 5327-10 20, ✉ info@uhrenmuseum-badgrund.de, 🌐 www.uhrenmuseum-badgrund.de, Öffnungszeiten: täglich 10:00–18:00 Uhr, außer montags.

Freizeit und Natur

► WeltWald Harz (Arboretum)

Im WeltWald Harz, dem „Arboretum“ vor den Toren Bad Grund, findet man, eingebettet in die Harzer Waldlandschaft, Tausende Baumarten, Gehölze und Gewächse aus aller Welt. Angelegt von Harzer Forstleuten, ist seit 1975 auf einer Fläche von 100 Hektar einer der größten botanischen Baumgärten Deutschlands entstanden. Eine Wanderung durch den Wald, vorbei an Hirschkolbensumach, Weinblattahorn oder Gurken-Magnolie wird zum einzigartigen Naturerlebnis.

Kontakt: Revierförster Dietmar Mann,
☎ 05327/829103 oder 0171/5658517,
🌐 www.weltwald-harz.de

► König-Hübich-Route

Die Route ist ein beliebter Horizontalweg rund um Bad Grund. Es gibt wenig Steigungen, dafür viele schöne Ausblicke. Interessante Ziele erreicht man über Abzweigungen oder direkt am Weg, z.B. den Hübichenstein, das Arboretum oder das Märchentäl. Sieben Einstiege mit Orientierungstafeln ermöglichen das Wandern/Walken oder Joggen. Länge der Route: 11,6 km.

🌐 www.bad-grund.de

► Wasserwanderweg

Der Weg gehört teilweise zum Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserwirtschaft“. Er führt zum Schulte-Stollen oberhalb des ehemaligen Wiemannsbuchtschachtes und weiter bis zur Schachtanlage „Hilfe Gottes“.



Oberharzer Wasserwirtschaft.

🌐 www.bad-grund.de

▶ 🚴 **Mountainbike-Touren „Volksbank Arena Harz“**

Die Volksbank Arena Harz umfasst 74 MTB-Rundtouren mit 2200 km Länge und verschiedenen Startorten. Bad Grund bietet als Startort zwei Touren an: BG1 Zu den Sautalsköpfen (31 km, 871 hm) und BG2 Dreimaldrei-Teiche-Tour (32 km, 702 hm).

🌐 www.volksbank-arena-harz.de

▶ **Motocross Badenhausen**

Im Ortsteil Badenhausen gibt es eine Motocross-Strecke, auf der trainiert werden kann und auf der in unregelmäßigen Abständen überregionale Rennen ausgetragen werden.

Kontakt: ✉ Moto-X75@t-online.de,

🌐 www.rtc-northeim.de



Motocross in Badenhausen.

▶ **Radrundweg durch die Bad Grundner Ortsteile**

Themen-Radrundweg „T7“ – Streifzug durch die Geschichte, vorbei an etlichen Natur- und Kulturdenkmälern in Windhausen, Gittelde, Badenhausen und Stauffenburg. Länge. 22 km.

🌐 www.bad-grund.de

▶ **Loipen zwischen Kaysereiche, Taternplatz und Sternplatz**

Vier kostenfrei zu nutzende Langlaufloipen bietet Bad Grund für Wintersportler an, und zwar die „Kreuzbergloipe“ (5,8 und 7,5 km), die „Ibergloipe“ (5,6 km), die „Brombergloipe“ (5,8 km) und die „Hasenbergloipe“ (6,5 und 8,9 km). 🌐 www.bad-grund.de

▶ **Sole-Hallenbad**

Entspannung bietet das 31 Grad warme Solebad. Die 2-prozentige Sole hat positive Wirkung auf Wohlbefinden und Gesundheit. Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Kontakt: 🌐 www.gesundheitszentrum-bad-grund.de, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00–21:00 Uhr, Sa. 10:00–16:00 Uhr, So. und Feiertags 10:00–14:00 Uhr

Veranstaltungen und Feste

▶ 🧛 **Walpurgis**

Immer am 30. April ist die Nacht der Nächte für die Harzer und ihre Gäste vor der riesigen Naturkulisse des Hübichensteins. Nach Einbruch der Dunkelheit beginnt es zu spuken, das ist der Höhepunkt des Abends. Schon nachmittags haben die kleinen Hexen und Teufel auf dem Hübichplatz in der historischen Altstadt ihren Spaß. Es gibt Schminktische, Hexenspiele und -tänze und natürlich eine Hexenshow.

🌐 www.walpurgis-badgrund.de

▶ **Schachtfest am Bergbaumuseum**

Jährlich am 1. Mai findet das Schachtfest auf dem Gelände des Bergbaumuseums statt. Es

Bad Harzburg

werden Führungen durch das Museum und über das Gelände angeboten.

🌐 www.knesebeckschacht.de

► Lichterfest am Taubenborn

Unter dem Motto „Teich in Flammen“ wird am Taubenborn in Bad Grund das jährliche Lichterfest gefeiert. Im August versammeln sich Einwohner und Gäste, um dem Höhepunkt des stimmungsvollen Festes, den Wasserspielen der freiwilligen Feuerwehr Bad Grund, beizuwohnen.

🌐 www.bad-grund.de

Bad Harzburg

(Landkreis Goslar)

Der Luchs ist das Markenzeichen des Sole-Heilbades am Nordrand des Harzes und seit einigen Jahren ist es auch der Baumwipfelpfad Harz. Ansonsten zeichnet sich die Stadt mit etwa 21 700 Einwohnern durch heilende Quellen, Wellness und Erholung ebenso aus wie durch zahlreiche Sport- und Freizeitangebote, bei denen das Wandern eine zentrale Stellung einnimmt. Die namensgebende Harzburg wurde zwischen 1066 und 1068 von Heinrich IV. erbaut. 1569 wurde eine Solequelle gefunden, ab 1831 begann der Aufstieg zum blühenden Kur- und Badeort.

Tourist-Information
Nordhäuser Straße 4
38667 Bad Harzburg

☎ 05322 75330
✉ info@bad-harzburg.de
🌐 www.bad-harzburg.de



Sehenswertes

► Burgbergseilbahn und Harzburg

Auf den 485 Meter hohen Großen Burgberg „schweben“ die Gondeln der Burgbergseilbahn. Auf 481 Metern Länge überwindet sie etwa 186 Meter Höhendifferenz. Oben angekommen lohnt sich zum einen die Aussicht, zum anderen ist hier der Ausgangspunkt vieler Wanderwege. Von der Harzburg sind nur einige Mauer- und Turmreste auf dem Großen Burgberg erhalten. Doch mit ein wenig Fantasie lässt sich anhand der erläuternden Infotafeln die wechselvolle Geschichte erahnen.

Kontakt: Kur- Tourismus und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH, Nordhäuser Straße 4, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75330, ✉ info@bad-harzburg.de, 🌐 www.bad-harzburg.de



Die Burgbergseilbahn auf den Großen Burgberg.

► Harzsagenhalle

125 Skulpturen aus Marmor in 14 Szenenfenstern bilden den Harzsagenschrein in der Harzsagenhalle. Sie wurden zwischen 1928 und 1932 von zwei Goslarer Künstlern geschaffen und erzählen einige bekannte Sagen aus der Region.

Kontakt: ☎ 05322/6523, 🌐 www.harzsagenhalle.de oder über die Tourist-Information Öffnungszeiten: Apr.–



Der Kurpark in Bad Harzburg.

Okt. an Sonntagen und den meisten Feiertagen: 14–16 Uhr

► **Rabenklippe**

Die Granitfelsformation hatte auf Besucher schon immer eine mystische Wirkung. Daher wurde die Rabenklippe bereits vor langer Zeit Ziel vieler Wanderer. Seit dem 19. Jahrhundert gab es dort einen Verkaufsstand, der der Ursprung der heutigen Waldgaststätte ist. Kontakt: Waldgasthaus „Rabenklippe(n)“, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/2855, ✉ info@rabensklippe.de, 🌐 www.rabensklippen.de, Öffnungszeiten: Sept. und Okt.: täglich 10–18 Uhr, Nov.–August: Di.– So. 10–18 Uhr

► **Radau-Wasserfall**

Vom Westhang des Winterbergs stürzt der künstlich angelegte Radau-Wasserfall etwa 23 Meter in die Tiefe. Durch seine direkte Lage an der Bundesstraße 4 ist er mit der Waldgaststätte, dem Pilzkiosk und der Kindereisenbahn ein beliebter Haltepunkt.

Kontakt: Waldgaststätte Radau-Wasserfall, Nordhäuser Straße 17, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/2290, ✉ mail@radau-wasserfall.de, 🌐 www.radau-wasserfall.de, Öffnungszeiten: Mai–Okt.: durchgehend, Nov.–Apr.: Fr.– So. und in den Ferien 10–18 Uhr



Der Radau Wasserfall bei Bad Harzburg.

► 🗺️ **Märchenwald**

Bewegte Szenen aus bekannten Märchen gibt es im Märchenwald zu bestaunen. Dazu weitere Spielmöglichkeiten für die Jüngsten sowie eine Modellanlage der Harzer Brockenbahn.

Bad Harzburg

Kontakt: Märchenwald Bad Harzburg, Nordhäuser Straße 1a, 38667 Bad Harzburg,

☎ 05322/3590,

🌐 www.maerchenwald-harz.de, Öffnungszeiten: März–Okt. täglich 10–19 Uhr, Nov.–Febr. täglich 10–17 Uhr, bei schlechtem Wetter sowie am 31. Dez. geschlossen

► Spielbank

Roulette, Spielautomaten und einiges mehr erwarten in der Spielbank Bad Harzburg all diejenigen, die ihr Glück herausfordern wollen. Auf den Einlass ab 18 Jahren und die Ausweispflicht sowie die Suchtgefahr beim Glücksspiel sei an dieser Stelle hingewiesen. Kontakt: Herzog-Julius-Straße 64b, 38667 Bad Harzburg, Tel.: 05322/96010, Öffnungszeiten: Automatencasino: täglich 13–2 Uhr, klassisches Spiel: täglich 19–1 Uhr

► Schloss Bündheim

Im Ortsteil Bündheim befindet sich das Schloss Bündheim, ein ehemaliges Amtshaus, das 1685 erbaut wurde. Es wird für Veranstaltungen genutzt und liegt inmitten zweier Gartenanlagen.

Kontakt: Kur- Tourismus und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH, Nordhäuser Straße 4, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75330, ✉ info@bad-harzburg.de, 🌐 www.bad-harzburg.de

Museen

► 🏠 Haus der Natur

Die Tier- und Pflanzenwelt des Harzes ist Thema der Walderlebnisausstellung im Haus der Natur. Wissenswertes zu Hirschen, Borkenkäfern, Fichten und vielem mehr werden so präsentiert, dass es insbesondere für Kinder viel auszuprobieren und zu entdecken gibt.

Kontakt: Nordhäuser Straße 2b, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/784337, ✉ info@haus-der-natur-harz.de, 🌐 www.haus-der-natur-harz.de

harz.de, Öffnungszeiten: Di.– So. von 10–17 Uhr, Mo. nur an Feiertagen

► Museum in der Remise

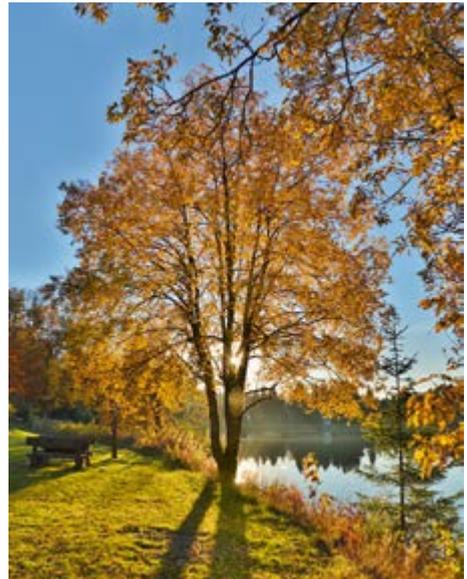
Ausgrabungsstücke der Harzburg, Mineralien und Fossilien und weitere Exponate sind in sieben Räumen in der Remise direkt neben dem Rathaus ausgestellt.

Kontakt: Forstwiese 5, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/2206 oder 05322/553739, Öffnungszeiten: Mittw. um 10 Uhr mit Führung, So. von 14:30–16:30 Uhr

Freizeit und Natur

► Baumwipfelpfad Harz und Baumwurzelpfad

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2015 mauserte sich der Baumwipfelpfad zu einer der größten Attraktionen im Harz. Schließlich ist schon der Einstiegsturm mit seiner Aussichtsplattform in 26 Metern Höhe imposant. Von ihr aus zieht sich der Pfad etwa 700 Meter durch die Baumkronen und



Idyllische Natur an den Oberharzer Teichen.



Der Baumwipfelpfad in Bad Harzburg.

auf den Plattformen sind viele interessante Informationen zu Pflanzen, Tieren und der Holzwirtschaft zu entdecken. Noch dazu ist der Pfad barrierefrei und somit etwas für die ganze Familie.

Kontakt: HarzVenture GmbH,
☎ 05322/8777920, ✉ info@bwp-harz.de,
🌐 www.baumwipfelpfad-harz.de, Öffnungszeiten: Apr.–Okt.: 9.30–18 Uhr, Nov.–März: 10–16 Uhr

Direkt unterhalb des Baumwipfelpfades gibt es als Pendant den Baumwurzelpfad, an dem an verschiedenen Stationen veranschaulicht wird, wie es in der Unterwelt des Waldes aussieht.

Kontakt: Niedersächsische Landesforsten,
🌐 www.landesforsten.de

► Luchsgehege

Der Luchs ist das Wappentier der Stadt und im Schaugehege an den Rabenklippen zu bestaunen. Zweimal in der Woche können Fütterungen besucht werden, um die scheu-

en Katzen einmal aus nächster Nähe sehen. Kontakt: Haus der Natur, Nordhäuser Str. 1c, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322 784337, ✉ info@haus-der-natur-harz.de, Öffnungszeiten: Gehege jederzeit zugänglich, Fütterungen Mittw. und Sa. um 14.30 Uhr

► Wildkatzen-Erlebnispfad

Um Wildkatzen geht es auf dem 2,5 Kilometer langen Erlebnispfad mit zehn Stationen zu den Waldbewohnern und ihrem Lebensraum.

Kontakt: Kur- Tourismus und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH, Nordhäuser Straße 4, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75330, ✉ info@bad-harzburg.de, 🌐 www.bad-harzburg.de

► Golf-Club Harz

Die Anlage mit 18 Löchern wird umsäumt vom alten Baumbestand und ist geprägt von Schräglagen, die herausfordern und dabei einen Blick ins Harzvorland gewähren.

Bad Harzburg

Kontakt: Golf-Club Harz e.V., Am Breitenberg 107, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/6737, ✉ info@golfclubharz.de, 🌐 www.golfclubharz.de

► Galopprennbahn

Schon früh wurden in Bad Harzburg Pferde gezüchtet. Das älteste Gestüt Deutschlands befindet sich hier, das 1413 erstmals erwähnt wurde. Die Galopprennbahn ist noch nicht ganz so alt, genießt aber in der Pferdesportszene einen guten Ruf als Familienrennbahn.

► Skyrope-Hochseilpark

Allein oder in der Gruppe die eigenen Ängste überwinden und über sich hinauswachsen – darum geht es im Skyrope-Hochseilpark, in dem man auf Holzbalken und Seilen in bis zu 10 Metern Höhe seine Fähigkeiten ausloten kann. Sicherheit steht dabei natürlich an erster Stelle, dafür garantiert die 25-jährige Erfahrung.

Kontakt: Skyrope-Hochseilpark, Im kalten Tal, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05583/922628, ✉ mail@skyrope.de, 🌐 www.skyrope.de, Öffnungszeiten: Apr.–Okt.: Sa. und So. 10–18 Uhr, in den Schulferien in Niedersachsen auch Mittwoch, spontan an Feiertagen und verlängerten Wochenenden

► 🏊 Freizeitpark Krodoland

Sport, Spiel und Spaß verspricht der Freizeitpark Krodoland seinen Besuchern auf einer Fläche von 130 000 Quadratmetern. Verschiedene spannende Golf-Varianten, eine Reitanlage und eine Halle voller Möglichkeiten für schlechteres Wetter stehen bereit.

Kontakt: Freizeitpark Krodoland, Fasanenstraße 21, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/877332, ✉ info@krodoland.de, 🌐 www.krodoland.de, Öffnungszeiten: Di.–So. 10–19 Uhr

► Sole-Therme

Heilende Natur-Sole sprudelt aus einer 840 Meter tiefen Quelle in vier Becken. Rheuma, Herz- und Kreislauferkrankungen, Stoffwechselstörungen und einiges mehr werden therapiert. Sauna, Beautybereich und Massagen gehören natürlich auch zum Angebot.

Kontakt: Sole-Therme, Nordhäuser Straße 2a, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75360, ✉ info@bad-harzburg.de, 🌐 www.sole-therme-bad-harzburg.de, Öffnungszeiten: Sole-Therme: Mo.–Sa. 8–21 Uhr, Sonn- und Feiertage 8–19 Uhr; Sauna-Erlebniswelt: Gemeinschaftssauna Mo., Di., Fr., Sa. 8–21 Uhr, Mittw. 13–21 Uhr, Do. 15–21 Uhr, So. 8–19 Uhr, Herrensauna Mittw. 8–13 Uhr, Damensauna Do. 8–15 Uhr

► Eisbahn

An der Soletherme steht Eisläufers im Winter eine Fläche von etwa 800 Quadratmetern zur Verfügung. Die samstägliche Eisdisco und weitere Veranstaltungen gehören dazu.

Kontakt: Kur- Tourismus und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg GmbH, Nordhäuser Straße 4, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75330, ✉ info@bad-harzburg.de, 🌐 www.bad-harzburg.de, Öffnungszeiten: Nov.–Febr. Mo.–Do. 10–18 Uhr, Fr. und Sa. 10–20 Uhr, So. 10–18 Uhr; 24. Dez. 10–12 Uhr, 25. und 26. Dez. 12–20 Uhr, 31. Dez. 10–15 Uhr, 1. Jan. 12–20 Uhr

► Café Winuwuk

Das architektonisch ausgefallene Gebäude aus den 1920er-Jahren ist nicht nur einfach ein Café, sondern ein Gesamtkunstwerk.

Kontakt: Waldstraße 9, 38667 Bad Harzburg, www.winuwuk.de, Öffnungszeiten: Mittw.–So. 11.30–18 Uhr

► Molkenhaus

Heute als Waldgasthaus und für seine Wildtierfütterung bekannt, wurde das erste

Molkenhaus bereits im 17. Jahrhundert errichtet, das heutige im Jahr 1822. Es diente dazu, das Vieh der Bergweiden zu melken.

Kontakt: Beate Menz, Molkenhaus 1, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/784344, ✉ molkenhaus@t-online.de

► Silberbornbad

Im Sportpark an der Rennbahn bietet das Silberbornbad Schwimmvergnügen im 25-Meter-Becken, im Nichtschwimmerbecken und im Eltern-Kind-Becken. Saunen laden zum Entspannen ein.

Kontakt: Herbrink 35, 38667 Bad Harzburg, ☎ 05322/75305, Öffnungszeiten: Mo. 14–20 Uhr, Di.–Fr. 8–20 Uhr, Sa., So. und Feiertage 8–19 Uhr

Veranstaltungen und Feste

► Galopprennwoche

Auf der Rennbahn in Bad Harzburg wird seit 1880 alljährlich im Juli die Galopprennwoche ausgetragen. Reitsportfreunde kommen bei den Rennen mit unterschiedlichen Längen voll auf ihre Kosten und die Stadt präsentiert sich als Pferdestadt, in der seit etwa 600 Jahren Pferde gezüchtet werden.

► Harzer Trike-Treffen

Motorisierte Dreiräder knattern im Juni in einem Konvoi durch die Stadt, wenn auf dem Gelände des Sportparks an der Rennbahn das internationale Treffen der Triker stattfindet.

► Harzburger Musiktage

Jedes Jahr im Juni werden sechs bis acht Konzerte im Rahmen der Harzburger Musiktage veranstaltet, zu denen namhafte Solisten und Ensembles an wechselnden Orten in Bad Harzburg und Umgebung auftreten. Das Musikfestival gibt es seit 1970, 1988 hat es die Anerkennung „Internationale Festspiele“ erhalten.



Am Wegesrand lässt sich viel entdecken.

► Salz- und Lichterfest

Um des ersten Tages der Förderung der reinen Sole am 24. August 1575 zu gedenken, erstrahlt die Stadt jedes Jahr im August als Lichtermeer. Mit dem traditionellen Salzfestumzug, viel Musik und natürlich großem Feuerwerk wird das Salz- und Lichterfest gefeiert.

► Kastanienfest

Wenn sich der Sommer verabschiedet und die Kastanien fallen, wird in Bad Harzburg am letzten So. im Sept. das Kastanienfest gefeiert. In der Innenstadt präsentieren sich der Einzelhandel sowie Gastronomen und Hoteliers.



Der Harz hat nicht nur Nadelwälder zu bieten.

Bad Lauterberg

(Landkreis Göttingen)

Einst Bergbaustadt, dann staatlich anerkanntes Kneippheilbad und heute zudem Tourismus- und Einkaufsstadt, bietet Bad Lauterberg mit etwa 10 500 Einwohnern mehr als nur Ruhe und Erholung. Noch immer ist die Stadt im Südharz von zahlreichen Kliniken und Kurheimen geprägt und hält für Besucher im Kurpark die Natur ebenso bereit wie in der Hauptstraße viele Einkaufsmöglichkeiten und Cafés. Die Odertalsperre und der zum UNESCO-Weltkulturerbe „Oberharzer Wasserregal“ zählende Wiesenbecker Teich inmitten einiger ortsnaher Berge mit zahlreichen Wanderwegen sind in direkter Umgebung zu finden.

Tourist-Information
Ritscherstraße 4
37431 Bad Lauterberg im Harz
☎ 05524/853190
✉ info@badlauterberg.de
🌐 www.badlauterberg.de



Kontakt: Ausflugsaststätte Burgruine Scharzfels, ☎ 05524/997099,
✉ illert.annett@web.de,
🌐 www.burgruine-scharzfels.de, Öffnungszeiten: Do.– So.: 11-17 Uhr



Burgruine Scharzfels.

► Dombrowsky's Baude

Im Campingpark am Wiesenbecker Teich liegt Dombrowsky's Baude, ein rustikales Blockhaus, in dem Camper wie Ausflügler bewirtet werden. Im Sommer bietet es von der Sonnenterrasse einen Blick über den Teich, im Winter steht zum Aufwärmen auch das Kachelofenzimmer zur Verfügung.

Kontakt: ☎ 05524/2510, ✉ info@dombrowskysbaude.de, 🌐 www.wiesenkbaude.de, Öffnungszeiten: täglich von 10–22 Uhr, Di. Ruhetag

► Bismarckturm

Auf dem 535 Meter hohen Kummelberg befindet sich seit 1904 der aus Natur- und Ziegelsteinen erbaute Bismarckturm. Er ist dank der Waldgaststätte eine beliebte Anlaufstelle für Wanderer und bietet aufgrund seiner Lage direkt nördlich der Kernstadt eine tolle Aussicht. Um die genießen zu können, müssen 60 Steinstufen und eine Wendeltreppe mit noch einmal 11 Stufen erklommen werden. Dann jedoch sind bei

Sehenswertes

► Burg Scharzfels, OT Barbis

Im 10. Jahrhundert galt die Burg Scharzfels als uneinnehmbare Festung. Während des Siebenjährigen Krieges wurde das widerlegt, sodass heute nur noch eine Ruine zu sehen ist. Die allerdings bietet nicht nur einen Blick über den Ortsteil Barbis und die vom Karstwanderweg durchzogene Umgebung, sondern auch mittelalterliche Geschichte und Stoff für viele Sagen und Legenden, die sich um die einstigen Burgherren und deren Geister, die zum Teil heute noch spuken sollen, ranken.

Registerübersicht

SEHENSWERTES

Altstädte und historische Ortskerne	170
Burgen, Ruinen, Schlösser, Rittergüter	170
Gedenkstätten und Mahnmale, Denkmäler	170
Grabstätten, historische Friedhöfe	170
Kirchen, Kapellen, Klöster, Stifte, Synagogen	170
Mühlen	170
Weitere Sehenswürdigkeiten ...	170

MUSEEN

Bergbaumuseen, Erlebnisbergwerke	171
Eisenbahnmuseum, historische Eisenbahnfahrten, Draisinefahrten	171
Freilichtmuseen	171
Heimatismuseen, Stadt- und Gemeindemuseen, Regionalmuseen	171
Kunstmuseen u.-ausstellungen, Galerien, Kunstwege, Kunst- und Künstlerhäuser	171
Museen zu bedeutenden Persönlichkeiten	171
Naturkundliche Museen	172
Technische Museen und Handwerksmuseen	172
Weitere Museen	172

FREIZEIT UND NATUR

Angeln	172
Aussichtspunkte	172
Bäder	172
Bowling und Kegeln	173
Brauereien und Brennereien ...	173

Freizeitparks, Spielplätze (drinnen und draußen)	173
Gesundheit	173
Golf, Minigolf u. ä.	173
Hofläden	173
Kletterwald, Hochseilgarten ...	173
Kutsch- und Planwagenfahrten	173
Motorsport	173
Mountainbike und Radfahren ..	173
Naturdenkmale	173
Naturschutzzentren	173
Naturschutzgebiete, Naturparks, Biosphärenreservate	174
Nordic Walking	174
Parks und Gärten, Kuranlagen ..	174
Pferdesport	174
Radtouren	174
Rundflüge, Gleitschirmflüge, Fallschirmspringen	174
Schifffahrten und Fähren	174
Schleusen, Staustufen und Höhlen	174
Seen und Naherholungsgebiete	174
Segway-Touren	174
Sommerrodelbahn	174
Theater, Freilichttheater, Kino, Kleinkunst	174
Lehrpfade	174
Wanderwege	175
Wanderwege, GPS-geführt	175
Wasserfälle	175
Wassersport	175
Wintersport	175
Zoos, Tier- u. Wildparks, Streichelzoos, Falknereien ...	175
Sonstiges	175



1000 Freizeittipps HARZ

Wie wäre es mit einem Ausflug mit der ganzen Familie? Wohin bei Regen oder Schnee? Was unternehmen, wenn Besuch kommt? Wo am angenehmsten mit Freunden einen sonnigen Tag genießen? Dieser Freizeitführer enthält rund 1000 Tipps für Ihre Freizeitgestaltung vor der eigenen Haustür. Ob Sehenswürdigkeiten und historische Altstädte, Museen und Mühlen, Schlösser und Burgen, Aktivitäten in der Natur und Sportangebote – es ist für alle etwas dabei! Im Band sind die Orte mit ihren zahlreichen Angeboten alphabetisch geordnet. Mit dem umfangreichen Stichwortverzeichnis finden Sie für jede Gelegenheit das Passende. Eine Übersichtskarte sowie nützliche Adressen und Öffnungszeiten machen dieses Buch zum unverzichtbaren Begleiter durch Ihre Region.

ISBN 978-3-8313-2894-9



9 783831 328949

 Wartberg Verlag

€ 15,00 (D)